



Kostenlos
zum
mitnehmen

tierschutz heute

Tierschutzverein Mechernich e.V.

Hilfe für heimische Wildvögel

Tiertransporte –
millionenfaches Leid auf
Europas Straßen

Welcher Hund passt zu mir?

Wenn  ...dann **SCHÄFER**

- Ihr FORD - PARTNER für:
- Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen
 - Ford Bank Leasing und Fahrzeug-Finanzierung
 - Reifenservice / Achsvermessung
 - Auto-Klimaanlagen Service Betrieb
 - Haupt und Abgasuntersuchungen

AUTOHAUS SCHÄFER

53894 Mechernich · ford-schaefer@t-online.de
 ☎ 0 24 43 - 31 400

MEC-0222-0214

HEINEN · L'HOMME · WEISHAUPT
 STEUERBERATER

Schleiden	Blumenthaler Straße 21 53937 Schleiden	02445- Telefon 95200
Heimbach	Hasenfelder Straße 6 52396 Heimbach	02446- Telefon 3152
Mechernich	Gartenstraße 22 53894 Mechernich	02443- Telefon 98110

familienfreundlicher Arbeitgeber
 2013 - 2016
 prüfen.bewerten.auszeichnen

www.hlw-stb.de
info@hlw-stb.de

MEC-0223-0214

AGNES HAUS BERTRAM GmbH
 SENIORS UND BETRIEBUNGSRICHTUNG




Wir sind für Sie da!

Wir können Ihr Zuhause nicht ersetzen, Ihnen aber ein neues geben!

Gemünderstr. 64 • 53894 Mechernich-Berg
 Tel.: 02443-9905-0 • Fax: 02443-9905-28
 E-Mail: info@haus-agnes-bertram.de
 www.haus-agnes-bertram.de

MEC-0206-0213

Vitalzentrum Jansen
 Gesundheitsshop | Orthopädie-, Reha-, und Medizintechnik
 Vitalzentrum Jansen der intoja GmbH

IHR TEAM RUND UM DIE GESUNDHEIT



MEDIZINTECHNIK • ORTHOPÄDIETECHNIK • REHA-TECHNIK

- Innovative Prothesen/Orthesen
- Individuelle Rollstuhlversorgung
- Stomaversorgung
- Enterale Ernährung
- Brustprothesen
- Med. Kompressionstherapie
- Medizinprodukte
- Alten-/Krankenpflegemittel
- Häusliche Betreuung
- Große Auswahl im Reha-Bereich

Am Markt 1 • 53937 Schleiden  Tel. 02445/91 1161 • Fax 02445/91 1163

MEC-0183-0113

 **aktivbau Becker**
 ... mit Freude bauen!

Planung und Ausführung aus einer Hand

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
 Telefon 0 24 43 / 90 20 50

MEC-0186-0213

Alois und Leo Völler Holzprodukte GmbH

Kalkgasse 19 • 53925 Kall-Sistig
 Tel.: 0 24 45 / 53 23 • Fax: 0 24 45 / 56 12
 info@voeller-holzbau.de • www.voeller-holzbau.de

- Holzbau • Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Blockhausbau
- Sonderbauten
- Holzverpackungen

Familienbetrieb seit dem 17. Jahrhundert



MEC-0178-0113

ZEIGER GmbH & Co. KG
 Hauptbetrieb Euskirchen Inh.: Familie Teitge

seit über 55 Jahren

Provisionsfreie Vermietung von Wohn- & Gewerbeflächen

Alter Markt 12 53879 Euskirchen
 Tel.: 02251/52076 Fax: 02251/71544
 www.zeiger-gmbh.de

MEC-0209-0213

Kein Jägerlatein – das Kreistierheim arbeitet!



Foto: Jürgen Plinz

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins.

Vor sechs Monaten schrieb ich Ihnen an dieser Stelle, dass nach über 20 Jahren Tierheim Mechernich „wichtige Neuerungen für die Tiere in unserer Region zum Greifen nah“ seien. Und in der Tat, seit bald einem halben Jahr ist unser Tierheim die zentrale Aufnahmestelle für alle Fundtiere aus dem Kreis Euskirchen. Eine große Herausforderung einerseits, aber auch eine große Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Über 176 Tiere kamen in der kurzen Zeit zu uns, wurden untersucht, liebevoll versorgt und, wenn möglich, schnellstens wieder an die Besitzer zurückgegeben. Viele Kommunen haben aktiv für die Tiere mitgeholfen. Warum jedoch bis zum Redaktionsschluss noch keine Fundkatze aus Hellenthal oder Dahlem den Weg bis ins Tierheim Mechernich fand, ist mir schleierhaft. Dass dort keine Katzen entlaufen bzw. gefunden werden, ist unwahrscheinlich. Daher bin ich mir sicher: Wir haben noch viel Arbeit vor uns, wollen wir den Tieren

im Kreis eine ihnen gerecht werdende Versorgung bieten.

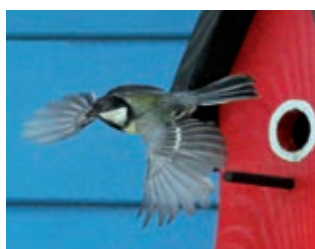
Wie immer liegen uns, trotz der Tatsache, dass wir nur ein kleiner Verein in der Eifel sind, alle Tiere und deren Bedürfnisse am Herzen. Wildtiere gibt es unzählige in unserer so wundervollen Natur. Doch die Jäger vermitteln den Eindruck, dass ihnen diese Tiere alleine gehören, und nur sie wollen wissen, was für Hase und Reh, Rebhuhn und Wildschwein gut ist. Das sehe ich anders, und auch die Landesregierung hat da deutliche Zweifel. Aus diesem Grund soll das Landesjagdgesetz geändert werden. Ich kann nur meinen Hut vor Landesumweltminister Johannes Rimmel ziehen, dass er sich an ein „so dickes Brett“ traut. Sollten Sie bis ins Frühjahr noch das eine oder andere zu diesem Thema hören oder lesen, dann sollten Sie immer unseren Artikel dazu hier im Magazin in der Erinnerung behalten.

In der nun anstehenden Winterzeit und auch noch im Frühling haben es die Wildtiere nicht leicht. Die freileben-

den Katzen, die alle Abkömmlinge von Hauskatzen sind, haben es besonders schwer. Sie verloren viele Fähigkeiten ihrer wilden Urahnen und können sich nicht mehr selber vollständig mit Futter versorgen. Haben wir in der Bleibergkaserne eine gute Lösung für Fütterung und tierfreundliche Geburtenkontrolle gefunden, sind noch viele Katzen im Kreis alleine gelassen. Was Sie dazu tun können, dass es den Tieren besser geht, erfahren Sie hier im Heft.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen der neuen Ausgabe Kurzweil. Helfen Sie den Tieren, wo es nur geht. Zum Beispiel, indem Sie beim Fleischkauf darauf achten, wie Rind, Schwein und Co. lebten. Oder verzichten Sie an dem einen oder anderen Tag auf Fleisch in der Ernährung. Jede noch so kleine Änderung hilft! Ich sage schon heute „Danke“, denn die Tiere haben es verdient.

Ihr



Hilfe für heimische Wildvögel

► 2



So kommt Ihr Hund gesund durch den Winter

► 5



Tiertransporte – riesiges Leid auf Europas Straßen

► 6



Das Elend der freilebenden Katzen

► 11

Tierheim- Vermittlungszeiten

Montag bis Samstag
15.00-17.30 Uhr
mittwochs geschlossen
Sonntag von
14.00-17.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache

Feytalstraße 305
53894 Mechernich-Burgfey
Tel: 0 24 43-31 236

www.tierheim-mechernich.de

Hilfe für heimische Wildvögel

Text: Gudrun Wouters (DTSV)



Fotos: Futtermitteln: Cisco Ripac_pixelio.de
Meise: Re.Ko._pixelio.de



Ob bei der Futtersuche im Winter oder im Frühjahr beim Nestbau: Unsere heimischen Federträger haben es nicht leicht. Wir sollten Amsel, Meise, Mauersegler & Co. helfen, damit sie auch in Zukunft bei uns leben können.

Vogelfütterung im Winter

Die heutigen Umweltbedingungen sind nicht rosig für unsere heimischen Federträger. Der Einsatz von Pestiziden in Landwirtschaft und Kleingärten vermindert die Anzahl von Insekten und lässt das Futterangebot für die Vögel schrumpfen. Das Abholzen von Hecken und immer seltener vorkommenden naturnahen Gärten reduzieren das Angebot an Beeren als Nahrungsquelle. So gestaltet sich selbst in warmen Monaten die Futtersuche für die Tiere sehr viel schwieriger als früher. Im Winter brauchen die Vögel unsere Hilfe, damit ihnen der drohende Hungertod erspart bleibt. Können

sich Krähenvögel in den Orten meist noch helfen, stehen Singvögel starker unter Druck.

Die im Winter bei uns vorkommenden Singvögel werden in Körnerfresser und Weichfutterfresser unterteilt: Zur Gruppe der Körnerfresser zählen z.B. Meise, Fink, Spatz oder Kleiber. Sie mögen gerne Sonnenblumenkerne, Hanfsamen oder eingefettete Haferflocken, Mohn, Leinsamen oder auch zerkleinerte Erdnüsse.

Zu den Weichfutterfressern

gehören u.a. Amsel, Drossel, Star, Rotkehlchen oder der kleine Zaunkönig. Für die Weichfutterfresser stehen Obst und Beeren, wie Holunderbeeren, Beeren der Eberesche, des wilden Weins oder des Weißdorns, auf dem Speiseplan. Die Beeren können im Herbst gesammelt und für den Winter getrocknet werden. Vogelfutter sollte man zweimal täglich, frühmorgens und nachmittags auslegen. Als Futterstelle für die Weichfutterfresser eignet sich ein Futterhäuschen, frei an einem Ast hängend und vor Katzen oder Mardern geschützt.

Körnerfresser

sollten ihr Futter an einer getrennten Stelle erhalten, um Konflikte unter den Vögeln unterschiedlichen Temperaments zu vermeiden. Auch Wasser sollte man in jedem Fall bereitstellen, da dieses im Winter für die Tiere nur schwer erreichbar ist.

Eine Fütterung ist nur bei Dauerfrost oder bei einer geschlossenen Schneedecke sinnvoll, wobei das Futter selbst nie gefroren sein darf. Zum Ende des Winters ist es an der Zeit, die Fütterung einzustellen. Denn die Tiere sollen sich nicht daran gewöhnen und ihre Fähigkeit, selbstständig Futter zu suchen, nicht verlieren. Ein weiterer Grund, weshalb man im Frühjahr nicht mehr füttern soll, ist der, dass die Elterntiere unser ausgelegtes Futter an ihre Jungen verfüttern. Da die Jungtiere aber für ihre Entwicklung tierisches Eiweiß benötigen, können tödliche Entwicklungsstörungen die Folge sein. Unser Futter benötigen die Vögel dann also nicht mehr, unsere Hilfe aber ist weiterhin gefragt. Denn im Frühjahr machen sich Vogelpärchen aller Art auf die Suche nach geeigneten Nistplätzen.

Nisthilfen für Vögel

Laut BUND wird in Deutschland mit rund 100 Arten mehr als die Hälfte der vorkommenden Vogelarten als gefährdet eingestuft. Neben dem schrumpfenden Nahrungsangebot ist auch „Wohnraum“ zur Aufzucht der Jungen knapp geworden. Alte und morsche Bäume werden abgeholzt, Kopfweiden und Streuobstwiesen verschwinden und mit ihnen die natürlichen Nistgelegenheiten für unsere Vögel. Auch durch die moderne und kompakte Bauweise der Häuser gibt es kaum noch geeignete Brutnischen für die Tiere. Es herrscht Wohnungsnot bei Amsel, Drossel,

Foto: Marion_pixelio.de



Meise & Co., und auch hier müssen wir als Tierfreunde helfen, damit unsere Sing- und andere heimische Wildvögel eine Zukunft haben.

Gartenbesitzer

können durch das Anpflanzen von Hecken und Gebüsch auf einfache Weise natürliche Nisthilfen für die Tiere schaffen. Vor allem stachelige Büsche wie Schlehe, Wildrose oder Brombeere bieten den Vögeln eine sichere Möglichkeit, ihre Küken groß zu ziehen. Wer keine Hecken und Büsche pflanzen kann, sollte den Tieren Nistkästen zur Verfügung stellen. Diese kann man im Zoofachhandel oder in Baumärkten günstig erwerben oder mit etwas Geschick selber bauen.

Unter www.futter-spatz.de findet man ebenfalls ein umfangreiches Sortiment. Bauanleitungen oder Bausätze gibt es bei vielen Naturschutzorganisationen.

Generell bestimmt die Größe des Einschluflochs, welche Vogelart sich im Nistkasten ansiedelt. Einige Arten stellen zusätzliche Anforderungen an ihre Brutstätte. So braucht z.B. der Baumläufer einen direkt am Baum angebrachten Nistkasten mit zwei seitlichen Einschluflöchern. Der selten vorkommende Mauersegler benötigt einen mindestens vier Meter hoch am Haus angebrachten Nistkasten mit freier Anflugmöglichkeit. Um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden, sollten Nistkästen immer nach Osten oder Südosten ange-



Ein dekorativer Nistkasten wird durch seine Bewohner richtig schön

Foto: Albrecht E. Arnold_pixelio.de

bracht werden. Auch ist es wichtig, den Unterschlupf vor Katzen, Mardern und Eichhörnchen zu schützen. Nachdem die Jungen flügge geworden sind und die kleine Vogelfamilie ausgezogen ist, sollte man den Nistkasten gründlich reinigen.

Übrigens erfüllen Nistkästen auch im Winter wichtige Aufgaben.

Vögel verbrennen in der kalten Jahreszeit viel Fett, wodurch sie schnell an Gewicht verlieren. So kann eine kalte Nacht auf einem schutzlosen Zweig schlimmstenfalls tödlich enden.

Nistkästen bieten den Tieren einen warmen Unterschlupf und werden deshalb gerne als Nachtlager genutzt.

 **NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.**

Autohaus SCHODDEL-TIMM GmbH

Bruchgasse 21 53894 Mechernich 

Tel. 02443-1099 Fax 02443-1877

www.schoddel-timm.de

 facebook.com/AutohausSchoddelTimmGmbH

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

www.timena.de

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA **TIMENA-Versand**
Monika Hirschmann

Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www.timena.de

Unsere Spendenkonten:

Volksbank Euskirchen

IBAN: DE33 3826 0082 0207 7110 12, BIC: GENODED1EVB

Kreissparkasse Euskirchen

IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00, BIC: WELADED1EUS

Die gute Tat

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Blitzschutzanlagen • Erdungsanlagen • Überspannungsschutz
Wir liefern, montieren und prüfen!

BLITZSCHUTZBAU
» RHEIN-MAIN «
Herbert GmbH

Eigentum sichern!
Wir beraten Sie.

53902 Bad Münstereifel • Heinenstr. 6
Fax (0 22 53) 30 73 • Tel. (0 22 53) 93 00 53

MEC-0014-0108



Foto: Tierschutzverein Mechernich

Tag der Tiere und großer Trödelmarkt

Am 5. Oktober fand im Tierheim der traditionelle „Tag der Tiere“ statt. Auch wenn der Wettergott uns diesmal nicht so gut gesinnt war, konnten wir uns über zahlreiche treue Besucher freuen. Der große Trödelmarkt am Katzenhaus Luise war wieder einmal ein großer Erfolg und brachte 1.700 Euro für die Tiere ein. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Besuchern und allen Beteiligten.

peugeot.de

GENIESSEN SIE DIE FAHRT DURCH DEN WINTER.

Sorglos durch Schnee und Eis mit dem Winter-Check von PEUGEOT

Unsere Fachleute prüfen:

- Bereifung und Reifendruck
- Keilriemen
- Beleuchtungs- und Warnanlagen
- Signalhorn
- Eigendiagnose-Speicher
- Scheibenwaschanlage und Wischerblätter
- Flüssigkeitsstände
- Frostschutzgehalt
- Ladestrom des Generators
- Batterie
- Einsprühen der Türgummis
- Einsprühen der Türschlösser

KOMPLETT NUR **16,50€***

*Angebotspreis gültig bis 31.12.2014. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!



PEUGEOT

Karlsohn
AUTOMOBILE

Karlsohn Automobile GmbH & Co.KG
Bergheimer Str. 1 • 53909 Zülpich • Tel.: 02252-94440
www.karlsohn.de • Email: info@karlsohn.de

MEC-0226-0214



Foto: pixabay.com

Gostoso Tacco: Schüler kochen für den guten Zweck

Das Tierheim Mechernich freut sich über eine Spende des St. Michael Gymnasiums. Im Rahmen eines Schulprojekts hatten sieben Schüler die Firma „Gostoso Tacco“ gegründet. Auf die planerische Vorbereitung im Politikunterricht folgte zu Hause emsiges Probekochen. Auch Spendenkunden wurden verkauft. Auf dem Schulfest konnten die jungen Firmengründer dann ihre selbstgemachten Taccos verkaufen.

Die Nachfrage war groß und der köstliche Snack immer wieder ausverkauft. Entsprechend hoch war der Erlös der Firma, der für unsere Tiere bestimmt ist. Wir danken den jungen Unternehmern herzlich für ihr besonderes Engagement.



So kommt Ihr Hund gesund durch den Winter

Text: Birgit Ohrem (DTSV)

In der dunklen und kalten Jahreszeit gibt es für jeden Hundehalter einiges zu bedenken.

Hier einige Tipps:

Entfernen Sie vorsichtig die langen Haare an den Pfoten und zwischen den Ballen (Nagelschere), wenn Sie unsicher sind, lassen Sie es im Hundesalon machen. Damit schützen Sie Ihren Hund vor Verletzungen z.B durch Granulat, Streusalz, Eisklumpchen und Ihre Wohnung vor unnötiger Verschmutzung. Waschen Sie zudem nach jedem Spaziergang bei nassem Wetter die Pfoten mit lauwarmem Wasser ab.

Ist Ihr Hund nass geworden, trocknen Sie ihn gründlich ab. Erst wenn das Fell ganz trocken ist, können Sie eventuelle Verschmutzungen ausbür-

sten. Sollte Ihr Hund sehr schmutzig sein, möglichst nicht baden, sondern mit lauwarmem Wasser, dem Sie einen Esslöffel Apfelessig hinzufügen, ausbürsten. Dazu feuchten Sie die Bürste mit dem Wasser zuerst immer an und bürsten dann den Hund. Damit entfernen Sie den Schmutz und mögliche Gerüche aus dem Fell, ohne den natürlichen Schutzmantel zu zerstören. Lässt sich ein Bad gar nicht verhindern, verwenden Sie immer ein spezielles Hundeshampoo, um u.a. Allergien und das Austrocknen der Haut zu vermeiden.

Bei Schnee und Eis ist es sinnvoll, die Pfoten vor dem Spaziergang mit Vaseline einzureiben, das schützt die empfindlichen Ballen und hält sie geschmeidig. Auch nach dem Abwa-

schen der Pfoten ist ein wenig Vaseline ein guter Schutz vor dem Austrocknen.

Sehr kurzhaarige und bereits ältere oder kranke Hunde sollten ruhig eine Schutzdecke tragen. Bei gesunden Hunden mit ausreichendem Fell ist dies nicht nötig. Achten Sie darauf, dass auch andere Verkehrsteilnehmer Ihren Hund in der dunklen Jahreszeit rechtzeitig sehen können, um Unfälle zu vermeiden. Hierzu gibt es bereits auch schon sehr preiswerte Leuchthalsbänder, Warndecken und Halbtücher, die Ihren Hund weithin sichtbar machen.

So können Sie mit wenigen Hilfsmitteln Ihrem Hund durch die kalte Jahreszeit helfen.

Tiertransporte – millionenfaches Leid auf Europas Straßen

Text: Gudrun Wouters (DTSV)



Die letzte Fahrt darf nicht zur Hölle werden

Mitte September schrieb eine Tierfreundin an den Tierschutzverein Mechernich. Der Dame gingen schreckliche Bilder eines verunglückten Schweinetransporters nicht mehr aus dem Kopf. Unterwegs von den Niederlanden nach Italien, passierte das Unglück auf einer deutschen Autobahn. Die Tiere wurden aus dem Transporter geschleudert, sie waren teils schwer verletzt und schrien vor Schmerzen. Wo kein Unfall Aufsehen erregt, kommen die unhaltbaren Zustände der Tiertransporte ansonsten selten ans Licht.

Höllqualen bis zum Tod

Laut Auskunft des Deutschen Tierschutzbundes werden innerhalb der Europäischen Union jährlich mehr als 360 Millionen Schweine, Rinder, Schafe und Ziegen und 4 Milliarden Stück Geflügel allein zum Schlachten

transportiert. Hinzu kommen Transporte von Zuchtrindern und Pferden. Die Tiere sind im schlimmsten Fall tage- bis wochenlang unterwegs. Eng zusammengepfercht müssen sie in den Transportern unter katastrophalen Bedingungen ohne jegliche Versorgung und ausreichende Pausen ausharren. Schweine bspw. dürfen nach geltendem EU-Recht bei Temperaturen von 0 bis 35°C 24 Stunden am Stück transportiert werden, bevor sie den Transporter für eine 24-stündige Pause verlassen können. Rinder müssen erst nach 29 Stunden zum ersten Mal abgeladen werden. Selbst Kälber bleiben von der brutalen Realität nicht verschont. Sie werden bereits im Alter von zwei Wochen neun Stunden am Stück transportiert. Viele Tiere erleben diese Höllqualen in ihrem Leben mehrfach, denn es ist z.B. zulässig, ein in Dänemark geborenes Schwein in Deutschland zu mästen und

in Italien zu schlachten. Deutschland hat zwar die Möglichkeit, für Tiertransporte strengere nationale Regelungen durchzusetzen, macht davon aber nur selten Gebrauch.

Subventioniertes Tierleid

Auch an Europas Grenzen findet das Tierleid kein Ende. Vor einigen Jahren wurden an der bulgarisch-türkischen Grenze gravierende Tierschutzverstöße dokumentiert, an denen auch deutsche Expeditionen beteiligt waren. Auf endlose Fahrten durch die EU folgen für die Tiere tagelange Wartezeiten an der türkischen Grenze. Viele Transporter müssen dabei in der Sonne stehen, die Temperatur im Inneren steigt auf ein unerträgliches Maß an. Die Tiere werden kaum versorgt, einige sterben an Erschöpfung, Durst oder an Verletzungen. Betroffen sind sowohl Schlachttiere als auch Zuchttiere aus verschiedenen

europäischen Ländern. Die Tatsache, dass der Transport jener Zuchttiere mit EU -Exportsubventionen unterstützt wird, ist für jeden Tierfreund ein weiterer Schlag ins Gesicht.

EU-Rechtsslage

Seit 2007 gibt es eine europäische Verordnung zum Schutz der Tiere beim Transport. Da sich die EU-Mitgliedstaaten in Punkten wie Ladedichte, Temperaturregelungen und Transportzeiten jedoch nicht einigen konnten, stellt diese bis heute nur einen Kompromiss dar. Die Bestimmungen sind zum Schutz der Tiere weder ausreichend, noch werden sie eingehalten. Kontrollen finden selten statt, und werden Mängel aufgedeckt, haben Amtsveterinäre aufgrund fehlender Rechtsgrundlagen kaum eine Möglichkeit, die Verstöße zu ahnden. Darüber hinaus gibt es zwischen den Mitgliedsstaaten große Unterschiede in der Auslegung der Verordnung, und Verstöße werden nicht einheitlich bestraft. 2011 wurde ein von der EU geforderter Bericht zu den Auswirkungen der Transportverordnung veröffentlicht. Darin aufgeführt werden gravierende Mängel, wie zu niedrige Deckenhöhen, überladene Fahrzeuge und überschrittene Fahrtzeiten.

Millionenfache Proteste gegen Tierleid Das schreckliche Leid der Tiere empört die Menschen in allen Teilen Europas. Im Rahmen der Aktion „8 hours“ unterzeichneten 2011 mehr als eine

Million EU-Bürger eine Petition zur Begrenzung der Transportzeiten von Schlachttieren auf acht Stunden. In Deutschland war die Beteiligung mit ca. einem Drittel besonders hoch. Mitte 2012 wurden die Protestunterschriften mit der Forderung nach einer Erneuerung der Tiertransportverordnung an den damals zuständigen EU-Kommissar John Dalli übergeben. Geschehen ist seitdem lange nichts. Erst Anfang Mai dieses Jahres gab die EU-Kommission bekannt, dass es keine Gesetzesnovellierung geben wird. Stattdessen wird von den einzelnen Mitgliedsstaaten eine konsequente Umsetzung der jetzigen Bestimmungen gefordert. Für die Tiere wird sich damit zunächst einmal nichts ändern.

Hilfe für die Tiere

Damit die EU-Kommission endlich Verbesserungen für die Tiere schafft, ist auch der Druck aus der Bevölkerung wichtig. Schreiben Sie an die verantwortlichen Politiker und äußern Sie Ihre Kritik!

Kaufen Sie generell kein Fleisch, von dem Sie nicht wissen, wie die Tiere gelebt haben. Nur regional erzeugtes Fleisch mit ortsnaher Schlachtung erspart Rindern, Schweinen und Co. den leidvollen Transport über unzählige Stunden.

Hier die Anschriften der zuständigen Politiker:

Europäische Kommission
Herrn Tonio Borg, Kommissar für Gesundheit und Verbraucherschutz
Rue de la Loi 200, 1049 Brüssel, Belgien
E-Mail: cab-borg-webpage@ec.europa.eu

Europäische Kommission
Herrn Dacian Ciolo, Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Rue de la Loi 200, 1049 Brüssel, Belgien
E-Mail: dacian.ciolos@ec.europa.eu



Tiere auf dem Weg zum Schlachthof
Fotos: Deutscher Tierschutzbund

Für die Gesundheit Ihres Tieres

Außerdem bieten wir eine große Auswahl an tierversuchsfreier Kosmetik

Ganzheitliche Tier-Apotheke

- Homöopathie, Bachblüten und Schüßler-Salze
- Naturprodukte und spezielle Nahrungsergänzung für Hund, Katze, Pferd, Vogel, Nager und Reptil
- Fundierte Tierhaaranalyse zur Klärung von Krankheitsursachen und Nährstoff- oder Spurenelementemangel



Glück-Auf-Apotheke
Annemarie Auer e. Kfr.
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-4 80 80 • Fax 0 24 43-3 13 60



Kolping-Apotheke
Annemarie Auer e. Kfr.
Kolpingstraße 3 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43-24 54 • Fax 0 24 43-83 49



**Im Verbund der
Natürlich-Apotheken**



Billiger für den Kunden – teurer für die Tiere

Text: Jürgen Plinz (DTSV)

Nirgendwo in Europa müssen die Menschen weniger für Lebensmittel ausgeben als in Deutschland. Die Discounter – an ihrer Spitze ALDI – haben mit einem über Jahre geführten harten Preiskampf für diese Situation gesorgt. Viele Menschen freuen sich darüber, doch auch diese Medaille hat zwei Seiten. Woher kommen die Einsparungen, die nach so vielen Jahren bei Lebensmitteln immer noch Preissenkungen möglich machen?

Nach nur 8 Monaten Pause, senkte Ende 2014 ALDI-Süd erneut und damit zum dritten Mal in kurzer Zeit dauerhaft die Preise für Fleisch und Milchprodukte. Zwischen 2,5 und 10% wurden Eier, Butter oder Fleisch billiger. Auch wenn so manche Packung nur um 10 Cent günstiger wurde, setzte der Konzern den Markt mit seinen dunkelroten Preisschildern am Regal erheblich unter Druck.

Die Reaktionen kamen prompt: Norma, Netto und andere folgten ALDI mit dem Rotstift. Und auch die Kritiker wurden umgehend laut. Der Deutsche Tierschutzbund kritisiert, dass mit immer weniger Geld für den Landwirt auch immer weniger Tierschutz möglich sei. „Fleisch ist

viel zu billig“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Die Zeit zitiert in ihrer Onlineausgabe Schleswig-Holsteins grünen Landwirtschaftsminister Robert Habeck: «Lockangebote, die den Bauern die Dauerschrauben anlegen und sie zwingen, Masse statt Klasse zu produzieren, zerstören alles, was politisch sinnvoll ist.» Eine Schweinerei sei das und der Verbraucher solle diese Waren „verschmähen“. Für die Bauern und ihre Tiere ist jeder Preisverfall ein Desaster.

Landwirtschaft und Tierhaltung sind kostenintensiv.

Auch hier haben die Steigerungen bei den Energie- und Lohnkosten ihre Spuren hinterlassen. Eigentlich müssten Fleisch und Milch teurer werden. Längst ist der Tiefpunkt für viele Landwirte erreicht, und wir alle erinnern uns an die Demonstrationen der Milchbauern, weil sie weniger für ihre Milch vom Lebensmittelhandel bekamen als die Produktion kostete. Doch bei dieser Preisrunde war erstmals die Nummer 2 der Discounter unter den Kritikern. Lidl kritisierte laut Handelsblatt „aus Gründen des Tierwohls“ die Preissenkungen, zog aber wegen der sehr preissensiblen Kunden nach.

„Im hartumkämpften Lebensmittelmarkt wollen Landwirtschaft, Fleischhersteller und der Einzelhandel höhere Standards bei der Tierhaltung verankern – und zwar auf breiter Front“, meldet die Frankfurter Allgemeine im Juli. Sie beschreibt die Ziele der von der Lebensmittelwirtschaft gegründeten Initiative Tierwohl. Von Edeka und Rewe über Metro bis ALDI und Lidl, liest sich die Teilnehmerliste wie das who is who des Lebensmittelhandels. Doch die Initiative kommt nicht in Fahrt, trotz der Beteiligung von so viel Marktmacht. Bereits 2013 gegründet, sollen sich laut agrarheute erst Ende 2014 die ersten Schweinemäster registrieren lassen können, obgleich noch am 6. Oktober die Anmeldeformalitäten nicht geklärt waren. Dabei ist Tierwohl anscheinend auch nur als eine Reaktion auf das Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes zu verstehen. Das ging ein Jahr früher an den Start und kommt zunehmend in den Handel. Die Kritik unseres Dachverbandes Deutscher Tierschutzbund an Tierwohl ist scharf. Hauptpunkt: Die Tierwohlkriterien gehen nur wenig über die unzureichenden gesetzlichen Anforderungen hinaus. Besonders kritisch ist auch, dass die Landwirte bei Mast Schweinen aus einem Wahl-/Pflichtkatalog



Drangvolle Enge in der Geflügelmast



Artgerechte Hühnerhaltung in Neuland-Betrieben



Foto: Deutscher Tierschutzbund

Anbindehaltung bei Milchkühen



Foto: Jürgen Plinz

Gute Rinderhaltung gibt es nicht zum Billigpreis

wählen können. So machen sie einzelne Verbesserungen zum Messstab, anstelle den Tieren ganzheitlich zu einem artgerechten Leben zu verhelfen. Für jede Verbesserung aus einem 13-Punkte-Wahlkatalog soll der Bauer mehr Geld für ein Schwein erhalten. Mindestens 3 € und höchstens 18,50 €. Wie viel Verbesserung einem Tier wirklich widerfuhr, erfährt der Kunde im Laden nicht. 4 Cent je verkauftem Kilo Schweinefleisch soll danach unabhängig vom Marktpreis an die Landwirte fließen.

Die Gründung der Initiative Tierwohl ist vor dem Hintergrund des Tierschutzlabels des Deutschen Tierschutzbundes logisch. Erstmals hätten sich Landwirtschaft, Fleischindustrie und Handel von Europas größter Tierschutzorganisation und deren unabhängigen Kontrolleuren

überprüfen lassen können und danach folglich müssen. Das will man wohl nicht, und es bleibt zu erahnen warum?

So befragte seinerzeit der Dürener Tierschutzverein ALDI-Süd, ob die billigeren Preise auf dem Rücken der Tiere entstünden. Dem sei nicht so, schrieb ALDI und begründet die Preissenkungen mit gesunkenen Einkaufspreisen. Die gebe man an die Kunden weiter – ohne Abstriche bei der Qualität oder der Tierhaltung. Beispielsweise seien die Nachlässe bei Eiern Anfang 2014 auf ein Überangebot auf dem Markt zurückzuführen gewesen. Darüber hinaus engagiere sich ALDI in der Tierwohl-Initiative mit dem Ziel, bessere Bedingungen für die Tiere unabhängig vom Marktpreis zu erreichen. Ob auch bei Fleisch- und Milchprodukten ein solches Überangebot zu den weiteren Preis-

senkungen führte, sagte ALDI nicht und schwieg sich aus.

Einfacher und auch für die Tiere besser wäre es, sich dem Tierschutzlabel anzuschließen.

Und so lässt der Deutsche Tierschutzbund nicht locker. Er warnte Handel und Discounter kürzlich davor, die Preisspirale für Fleisch und andere tierische Produkte weiter nach unten zu drehen. Denn diese geht zu Lasten der Landwirte, die immer seltener von ihrer Arbeit leben können und zulasten von Millionen Tieren in den tierwidrigen Haltungssystemen. „Billigpreise sind eine Systemfrage. Wer Fleisch und andere tierische Produkte zum Billigpreis anbietet, der macht sich mitschuldig am Leid der Tiere in den Ställen“, sagt der Präsident des Tierschutzbundes Thomas Schröder.



**Neulandhof
Haas**
Ertstraße 21
53947 Holzmulheim
Tel.: 0 24 40 / 4 36
Mobil: 0172 / 250 50 99

QUALITÄTSFLEISCH

aus *besonders* artgerechter und
umweltschonender Tierhaltung

Wir garantieren, dass wir nur Produkte von
durch Neuland e.V. kontrollierten Tieren anbieten.
Sie finden uns vormittags auf den Wochenmärkten –
Freitag in Mechernich und Bad Münstereifel,
Samstag in Euskirchen.

MEC-0180-013

Tanja Wiesner
Kleintierpraxis

Dahlienstraße 15
53332 Bornheim - Waldorf
Tel. 02227 - 7788

www.kleintierpraxis-wiesner.de

Mo, Di, Fr 10-12 und 16-18 Uhr
Do 10-12 und 18-20 Uhr
Mi 10-16 Uhr, Sa 10-12 Uhr
und Termine nach Vereinbarung



MEC-0170-013



Welcher Hund passt zu mir?

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Hund und Frauchen – beste Freunde

Ich habe mich verliebt - verliebt auf den ersten Hundeblick. Im Tierheim fiel mir Jerry mit seinem zotteligen Fell sofort auf, und ich wusste: Er ist mein Auserwählter! Ob ich überhaupt einen Hund halten kann, z.B. genug Zeit für ihn habe und Tierarzt- und andere Kosten zahlen kann, darüber hatte ich mir bereits ernsthaft Gedanken gemacht. Die Antwort war: Ja. Auch bin ich stolze Besitzerin eines Hundeführerscheins, und mein Vermieter erlaubte Hunde. Warum also noch zögern? Da waren meine leisen Zweifel, die allmählich immer lauter wurden. Ein großer lebhafter Hund in einer kleinen Zweizimmer-Wohnung im dritten Stock, ohne Aufzug und ohne Garten – passt das wirklich, fragte ich mich. Zudem schien Jerry ein wahrhaftiger Kinderfreund zu sein. Je turbulenter, desto besser, erklärte mir die Tierheimmitarbeiterin. Weder Kinder noch Trubel konnte ich Jerry bieten.

Jedes Töpfchen find' sein Deckelchen...

Lange Haarpracht oder kurzer Schopf,

klein, groß, Rassehund oder Mischling: Hunde gibt es viele. Wer einen Hund anschaffen möchte, darf sich bei seiner Wahl aber nicht nur auf das Äußere beschränken. Denn soll die Mensch-Hund-Beziehung funktionieren, muss der Vierbeiner mit seinen speziellen Bedürfnissen in die Lebensumstände von Herrchen oder Frauchen passen.

Und dazu gilt es weitere Kriterien zu beachten, die da wären:

Charakter, Aktivität, Alter und Gesundheitszustand des Hundes. Ein lebhafter Mischling etwa passt bestens zu sportlich aktiven Menschen, ein älterer oder gebrechlicher Hund hingegen findet sein Glück eher bei eingefleischten Couchliebhabern. Ein scheuer und ängstlicher Hund passt nicht in ein Zuhause mit kleinen Kindern, und ein Welpen ist niedlich, fordert aber viel Zeit und Energie und hat zudem noch ein ganzes Hundeleben vor sich. Auch rassespezifische Eigenschaften, wie etwa ein ausgeprägter Jagdtrieb,

spielen im Alltag mit dem Vierbeiner eine wichtige Rolle und müssen bei der Wahl des künftigen Hausgenossen unbedingt beachtet werden. Modehunde bilden dabei übrigens keine Ausnahme. Generell sollte man sich eingehend informieren, bevor man sich für ein bestimmtes Tier oder eine bestimmte Rasse entscheidet.

Und nur ein ehrliches „Ja“ auf die Frage „Kann ich die Bedürfnisse des Hundes wirklich erfüllen?“, verspricht eine rundum zufriedene Zukunft von Zwei- und Vierbeiner.

Jerry ist am Ende nicht bei mir eingezogen. Abgesehen davon, dass mir das Tierheim unter meinen Voraussetzungen einen Hund wie ihn verständlicherweise niemals vermittelt hätte, wäre meine Wahl ziemlich egoistisch gewesen. Wir beide wären zusammen einfach nicht glücklich geworden. Doch gerade um Glück geht es doch im Zusammenleben von Hund und Mensch, oder etwa nicht?



zimmer
Inhaberin: Margit Meyer
Annatumstraße 24
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51/7 30 07

kosmetikinstitut

MEC-0175-0113



Figaro
Beste Pflege für Ihren Hund
Astrid Thürnau
Hundefriseurin
Holzgasse 28
53902 Bad Münstereifel
02253/958999
0177/4725908
Termine nach Vereinbarung

MEC-0175-0113

Das Elend der frei lebenden Katzen

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Der Winter naht. Während wir es uns drinnen mit einem heißen Glas Tee gemütlich machen, beginnt draußen für frei lebende Katzen die schwerste Zeit des Jahres.

Ob in Parks oder auf verlassenen Grundstücken – man trifft in den letzten Jahren immer mehr frei lebende Katzen an. Die wohl „prominentesten“ unter ihnen sind die Katzen am Bleiberg. Sie leben am Rand der Bleibergkaserne und haben einen Vorteil gegenüber ihren Kollegen: Sie erhalten regelmäßig Futter, sind kastriert und werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bundeswehr und des Tierschutzvereins betreut.

Andere frei lebende Katzen trifft das Schicksal schwerer.

Für sie herrscht auf der Straße der nackte Kampf ums Überleben – besonders im Winter. Bei eisiger Kälte ist es für die Tiere fast unmöglich, Futter oder einen trockenen Platz zum Schlafen zu finden. Während unsere Stubentiger es sich am häuslichen Heizkörper bequem machen, erfrieren ihre Artgenossen auf der Straße im schlimmsten Fall oder sterben an Unterernährung. Als domestizierte Haustiere sind Katzen nicht in der Lage, sich komplett alleine zu versorgen. Sie haben es schlicht und einfach verlernt. Der Tierschutzverein Mechernich hilft, wo er nur kann. Wie auch am Bleiberg, versucht man möglichst viele Tiere zu versorgen und die Katzenpopulation mittels Kastrationsaktionen einzudämmen. Doch die Kapazitäten der Tierschützer sind begrenzt.

Verantwortung zeigen

Bei frei lebenden Katzen handelt es sich meist um Nachkommen nicht kastrierter Hauskatzen oder ausgesetzter Tiere. Unkastrierte Katzen können sich zwei- bis dreimal im Jahr fortpflanzen. Bei drei bis fünf Jungen pro Wurf steigt ihre Zahl sprunghaft an. Wer seine Freigänger-Katze mit ausgewähltem Futter und Spielzeug verwöhnt, aber die Kosten für die Kastration spart, handelt verantwortungslos. Vielfach wird dann der unerwünschte Tiernachwuchs sich selbst überlassen oder im Tierheim vor dem Tor ausgesetzt. Jedes kranke oder tote Straßentier ist eines zu viel, und die Einstellung „Nach mir die Sintflut“, ist hier ebenso fehl am Platz wie „der Tierschutz wird sich schon kümmern“.

So helfen Sie den Tieren

Der Tierschutzverein Mechernich appelliert daher an alle Besitzer von Freigänger-Katzen, ihre Katze oder ihren Kater noch vor der Geschlechtsreife kastrieren zu lassen. Tierfreunde, die frei lebende Katzen mit Futter versorgen, tun gut daran, diese ebenfalls unfruchtbar machen zu lassen. Sollte sich das Tier nicht einfangen lassen, stellt der Tierschutzverein Mechernich sogenannte Lebendfallen gegen eine Kautions zur Verfügung. Auch das Überwintern kann man den Samtpfoten draußen erleichtern. Wer z.B. ein Gartenhaus besitzt, kann die Tür einen Spalt breit offenlassen, damit Katzen dort einen geschützten Platz zum Schlafen finden.



Frei lebende Hauskatzen haben es im Winter besonders schwer

TAE SOFTWARE H&D	Hardware & Dienstleistung
	TAE-Software Frank Jansen
	Bendenweg 95
	53902 Bad Münstereifel
	☎ 02253/930-253 ☒ -254
	http://www.tae-software.de

MEC-0218-0213

<i>Schlank und fit, mach mit!</i>
HERBALIFE.
Dr. Herta Pack: 0 22 51 / 60 86

MEC-0218-0213

Tierärzte der Region

**Kleintierpraxis
Silke Hartung**



Reidmeister-Str. 6 · 53937 Schleiden
Fon 02445-85 21 91 · Fax 02445-85 29 14
Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr 10:00-12:00 Mo, Di, Mi, Fr 16:00-18:00
Bitte machen Sie Ihren Termin

MEC-0135-0112



Weierstraße 32
53894 Mechernich
Tel: 0 22 56 / 71 55
Sprechzeiten: 0 24 43 / 87 42

Drs. M. P. de Kanter
prakt. Tierarzt

Mo-Sa: 11.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 17:00-18:00 Uhr
Di, Do: 17.00-19:00 Uhr

MEC-0049-0108



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde
unter **(02252) 2328**
24 Stunden Notdienst für Pferde

**DAS TIERARZTPRAXIS
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon **(02252) 2328**
www.das-tierarztpraxisteam.de

MEC-0149-0212

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21 Telefon 0 22 52 / 8 19 55
53909 Zülpich Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10.00-12.00	Vereinb.	10.00-12.00	Vereinb.	10.00-12.00	Vereinb.
15.30-18.00	15.30-18.00	Vereinb.	15.30-18.00	15.30-18.00	

MEC-0059-0208



Dr. Anja Pankatz
prakt. Tierärztin

Kölner Str. 46 Telefon: 02444 - 3125
53937 Schleiden / Gemünd Fax: 02444 - 914364

Sprechstunden:
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



www.tierarztpraxis-schleiden.de

MEC-0187-0213



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**

Dr. Ludwig Stockem · Dr. Bert Hülsmann
Wingert 36 · 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43 / 66 38 · Fax: 0 24 43 / 73 18

Sprechstundenzeiten für Kleintiere
Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr · Sa 11.00-12.00 Uhr

MEC-0043-0108

Hundefrisör **STUWE**



Rolf Stuwe
Kölner Straße 61
53879 Euskirchen
Telefon: **0 22 51 / 7 75 42 86**
e-Mail: rolf-stuwe@web.de
www.hundefriseur-stuwe.de

Ihr Frisör für
Hunde, Katzen
und Pferde
in Euskirchen

**Mobiler Pferde
Scher-Service**

...einfach pudelwohl

MEC-0205-0214

Rose de Tolbiae **ZÜLPICH-ROSE**



**GartenBaumschule
Schmitz**

53909 Zülpich
Baumschulweg 7
02252/1790
www.baumschule-schmitz.de



bei
uns!

MEC-0225-0214

Vorstand:
Vorsitzender: Reiner Bauer
Ginsterweg 7 · 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 78
tierschutzreiner@t-online.de

1. Stellvertretender Vorsitzender:
Wolfgang Bous
Freiheitsstr. 8 · 53881 Euskirchen
0177/21 90 914

2. Stellvertretender Vorsitzender:
Josef Metternich

Landstr. 90 · 53894 Mechernich
0 24 43 / 4 85 71

Schatzmeisterin: Margot Wagner
Frankenring 7 · 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 35

Schriftführerin: Maria Richter
Heerstr. 43 · 53894 Mechernich
0 24 43 / 15 70

Beisitzer: Georg Poggel
Auf dem Berggarten 7 · 53359 Rheinbach

Frank Gensheimer
Hubertusstr. 30 · 53881 Euskirchen

Wilfried Ullrich
Nansenstr. 11 · 53881 Euskirchen

Tierheim Mechernich:
Feytalstraße 305 · 53894 Mecher-
nich-Burgfey · 0 24 43 / 31 236

Impressum:
**Verantwortlich für
den redaktionellen Inhalt:**

Reiner Bauer, Kontakt siehe links

**Verantwortlich für Anzeigen
und Gesamtherstellung:**
Deutscher Tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz · Friedenstr. 30
52351 Düren · Tel: 02421-971165
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 4.000 Stück

Hahneköppen – Firmenicher Junggesellen pflegen Tradition mit Tierleid

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Unfassbar aber wahr – der Junggesellenverein Firmenich 1860 hat zum Hahneköppen keinen Hahn aus Gummi, sondern einen echten verwendet. Dies geschah entgegen der ausdrücklichen Empfehlung des Kreisveterinärs, Dr. Jochen Weins, und verstößt aus Sicht des Tierschutzvereins gegen das Tierschutzgesetz.

Als fester Bestandteil des Kirmes-Treibens wird in der Eifel

nach altem Brauch vielerorts das Hahneköppen veranstaltet. Dabei wird ein zuvor getöteter Hahn in einem Korb an der Decke aufgehängt. Die Bewerber um die Königswürde müssen dem Tier schließlich mit einem Schwert den Kopf abtrennen. Der Brauch stammt aus dem Aberglaube des Mittelalters, wo der Hahn als Symbol für einen schädigenden Erntegeist galt. Der Geist wurde durch das Kopfabtrennen getötet. Aber auch die Napoleonische Zeit gilt als Ursprung. Dem verhassten Franzosen, dessen Wappentier der Hahn war, sollte der Kopf abgeschlagen werden.

Fast alle Vereine der Region pflegen diese Tradition bereits viele Jahre mit einem Gummihahn. Nicht so der Firmenicher Junggesellenverein, der ausdrücklich auf ein echtes Tier besteht.

Tradition gut und schön, aber muss man deshalb einen Schritt zurück ins Mittelalter gehen? Nicht nur dass das Motiv zur Tötung des Hahnes dem Tierschutzgesetz widerspricht, weil es nämlich verboten ist, ein Tier ohne vernünftigen Grund zu töten. Dieser ist sicher nicht in der Belustigung der Kirmesbesucher zu finden. Zudem ist moralisch verwerflich, als Volksbelustigung einem toten Tier den Kopf abzuschlagen. Wie sollen besonders Kinder und jugendliche Besucher dieser Veranstaltung Respekt für das Leben und Empfinden von Tieren erfahren, wenn Tiere als Belustigungsobjekt dienen.

Die Firmenicher Junggesellen sehen das anders.

Man habe den Hahn von einem Jäger fachgerecht schlachten und ausnehmen lassen. Nach dem „Köppen“ sollte das Tier in den Backofen geschoben und schlussendlich aufgegessen werden. Kreisveterinär Dr. Jochen Weins bestätigte im September gegenüber dem Kölner Stadtanzeiger, dass das Schlachten von Tieren, die zum Verzehr gedacht sind, laut Tierschutzgesetz erlaubt ist und keiner

Genehmigung bedarf. Gleichzeitig stellte er aber infrage, inwiefern der Hahn sich nach dem brauchtümlichen Ritual aufgrund strenger Hygienevorschriften noch zum Aufessen eignete. Überhaupt ist der Kreisveterinär wütend, denn die Junggesellen haben durch Verwenden des echten Tieres eindeutig gegen seine Empfehlung gehandelt.


Mit seiner Verärgerung steht er nicht alleine da. Der Tierschutzverein Mechenich sieht das Hahneköppen mit echten Tieren als eine Straftat an. Der Verein bittet daher alle Tierfreunde, in solchen Fällen künftig Anzeige bei der Polizei zu erstatten - wegen Tötung eines Tieres aus nichtigem Grund.

In modernen aufgeklärten Zeiten wie heute, in denen nicht wenige Menschen sich aus Tierschutzgründen zum Vegetarismus bekennen und wir unsere Haustiere verwöhnen, ist es unbegreiflich, dass eine Gruppe intelligenter Männer ein Tier zwecks Belustigung töten lässt.

Damit der Firmenicher Junggesellenverein und auch andere im 21. Jahrhundert ankommen, helfen anscheinend nur Strafen.



Sie... können Menschen überzeugen?
Am Telefon und auch im persönlichen Gespräch? Tiere liegen Ihnen am Herzen und...
Sie suchen einen neuen Job? Wir suchen für den Anzeigenverkauf engagierte Verkaufstalente gleich ob angestellt oder freiberuflich, ob Profi oder Quereinsteiger/in.
Informieren Sie sich unter Jobs auf www.deutscher-tierschutzverlag.de
Kontakt: Jürgen Plinz, Friedenstr. 30, 52351 Düren, Tel. 0 24 21 - 276 99 10

deutscher tierschutzverlag
AUS DEM TIERSCHUTZ  FÜR DEN TIERSCHUTZ

Kurz, aber wichtig

Text: Gudrun Wouters(DTSV)



Foto: Jürgen Plinz

NRW-Jagdgesetznovelle gefordert

Im September hat die rot-grüne Landesregierung den Entwurf für ein neues Jagdgesetz in das Landeskabinett eingebracht. Aus Tierschutzsicht ist ein ökologisches, nachhaltiges und am Tierschutz ausgerichtetes Jagdrecht dringend notwendig. Gefordert werden ein Verbot des Haustierabschlusses sowie ein Verbot von Totschlagfallen und anderen tierschutzwidrigen Jagdmethoden, wie z.B. die Baujagd. Die Jagdzeiten und die Liste der jagdbaren Tiere müssen stark gekürzt werden. Auch die Jagdhundeausbildung an lebenden Enten und Füchsen muss ein Ende haben. Jahr für Jahr werden Tausende Tiere ohne den laut Tierschutzgesetz notwendigen „vernünftigen Grund“ getötet. Auch Haustiere dürfen abgeschossen werden, ohne dass ein Nachweis erfolgen muss, dass sie Wildtiere gefährdeten.

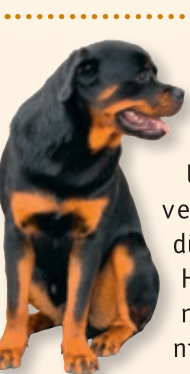


Foto: pixabay.com

BVerwG-Urteil zur Kampfhundesteuer

Laut aktuellem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts dürfen Kommunen die Hundesteuer für sogenannte Kampfhunde nicht unbegrenzt hoch

ansetzen. Dem Urteil vorausgegangen war die Klage eines Hundebesitzers aus Bayern, für dessen Rottweiler die Gemeinde eine Jahressteuer von 2.000 Euro festlegte - das 26-fache des dortigen Steuersatzes für einen normalen Hund. Eine erhöhte Steuer für Kampfhunde sei zwar zulässig, dürfe aber nicht so hoch sein, dass ihr eine „erdrosselnde Wirkung“ zukommt und sie faktisch in ein Verbot der Kampfhundehaltung umschlägt, so die Entscheidung des BVerwG. Entscheidend war auch, dass allein die Steuer den durchschnittlichen sonstigen Jahresaufwand für das Halten eines solchen Hundes übersteigt.



Foto: pixabay.com

Wegen Tierquälerei verurteilt

Ein landwirtschaftlicher Lohnarbeiter aus Zülpich ist wegen Tierquälerei zu einer Geldstrafe von 3000 Euro verurteilt worden. Der Fall hatte im vergangenen Jahr für Aufsehen gesorgt. Nachdem die Person eine Wiesenfläche bei Glehn gemäht hatte, fand der Eigentümer des Geländes dort ein schwerverletztes Rehkitz. Dem Tier waren die Läufe durch das Mähwerk teilweise abgetrennt worden, es musste von seinem Leiden erlöst werden. Es wäre die Pflicht des Mannes gewesen, anzuhalten und

direkt Hilfe zu leisten. Laut Auskunft des Deutschen Tierschutzbundes sterben Schätzungen zufolge jährlich mindestens 500.000 Wildtiere durch Mähfahrzeuge. Tausende Tiere könnten vor einem grausigen Tod bewahrt werden, wenn Landwirte von innen nach außen mähen und vor dem Mähvorgang Wildtiere aus Wiesen und Feldern vertreiben würden.



Putenmastanlage in Mechernich

Um die Ansiedlung weiterer landwirtschaftlicher Großbetriebe steuern zu können, hat die Stadtverwaltung Mechernich bereits zu Anfang des Jahres einen neuen Bebauungsplan ausgearbeitet. Der Plan sieht für landwirtschaftliche Intensivtierhaltungsbetriebe einen Mindestabstand von 500 m zur Wohnbebauung vor. Für die gewerbliche Tierhaltung soll die Entfernung sogar 1000 m betragen. Der Investor der Putenmastanlage Mechernich wollte ursprünglich 320 Meter nah an die Wohnhäuser bauen, dem neuen Bebauungsplan zufolge musste er jetzt umplanen. Wir berichteten darüber. Bis heute hat sich keine Veränderung ergeben. Weder ein veränderter Bauantrag noch eine Klage gegen den Bebauungsplan wurde eingereicht.

Ganz persönlich, kompetent
und regional

REGIONALGAS
EUSKIRCHEN

Münsterstr. 9 · 53881 Euskirchen · Tel. 0 22 51 708-0 · E-Mail: info@regionalgas.de · Internet: www.regionalgas.de

MEC-0218-0114



Tierschutz mit Herz und Verstand

Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Mechernich e.V.

Ich möchte _____ Euro/pro Jahr *Mitgliedsbeitrag zahlen.

Angaben zum Mitglied

Ich bin Mitglied in anderen Tierschutzorganisationen: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Mail: _____

Beruf: _____

Datum, Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

* Der Mindestbeitrag beläuft sich auf 2,50 Euro monatlich, also 30,00 Euro im Jahr. Kinder und Jugendliche sind beitragsfrei. **Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!**

Einzugsermächtigung – ab 2014 nur noch das SEPA-Verfahren gültig!

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Tierschutzverein Mechernich e.V., den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag in Höhe von _____ Euro zum Fälligkeitstermin zu Lasten meines/unseres

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

KTO: _____

BLZ: _____

Bank: _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC: _____

IBAN: _____

Datum, Unterschrift: _____

Die Ermächtigung kann jeder Zeit widerrufen werden.

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
**Tierschutzverein Mechernich e.V., Ginsterweg 7,
53894 Mechernich oder im Tierheim (Büro) abgeben**



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5721/4545 vom 22.04.2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

IBAN

DE 83 38 25 01 10 00 03 31 34 00

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

WELADED1EUS

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

2 / 14

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Tieren eine Zukunft geben!

Patenschaftsantrag

- Ja, ich übernehme eine Patenschaft ab dem _____
- Futter für einen Hund Katze Kleintier
- Katzenkastration
- den Bau des Kleintierhauses



Meine monatliche Patenspende beträgt: _____ Euro

Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____

Mail: _____

Beruf: _____

ggf. Mitglieds-Nr.: _____

Datum, Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Einzugsermächtigung – ab 2014 nur noch das SEPA-Verfahren gültig!

- Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Tierschutzverein Mechernich e.V., den von mir/uns zu entrichtenden Beitrag in Höhe von _____ Euro zum Fälligkeitstermin zu Lasten meines/unseres

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

KTO: _____

BLZ: _____

Bank: _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC: _____

IBAN: _____

Datum, Unterschrift: _____

Die Ermächtigung kann jeder Zeit widerrufen werden.

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
**Tierschutzverein Mechernich e.V., Ginsterweg 7,
53894 Mechernich oder im Tierheim (Büro) abgeben**



Spenden für unseren Trödelmarkt

Es kommt immer wieder vor, dass Trödelmarktspenden einfach bei uns vor dem Tierheim abgestellt werden. So sehr wir uns über Ihre Anteilnahme und Spenden freuen, möchten wir Sie jedoch bitten, die Spenden möglichst zu den angegebenen Zeiten abzugeben. Dann ist sichergestellt, dass sie auch angenommen und entsprechend vorsortiert werden können. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



Foto: Marion Heidemann-Grimm_pixelio.de

Annahme von Sachspenden für den Trödelmarkt:

Jeden Mittwoch von 11 - 14 und von 15 - 18 Uhr am Katzenhaus „Luise“. Willkommen ist alles außer Möbeln und Sperrmüll!

Trödelmarkt-Zeiten:

Monatlich findet im Tierheim am Katzenhaus „Luise“ von 11 - 17 Uhr ein Trödelmarkt statt. Der Erlös kommt zu 100 % den Tieren zugute. Unser Trödelmarkt, der seit 2008 ein fester Bestandteil der Tierheimveranstaltungen ist, hat bereits einige Euros für das Tierheim erzielen können.

Danke an alle Tierfreunde, die großzügig schöne und gut erhaltene Sachen bei uns abgegeben haben.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Mechernich e.V.**

Betrag: _____ €
gespendet.

Datum: _____

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite



Vorsicht! Jägerlatein

Kommentar: Jürgen Plinz (DTSV)

Johannes Remmel ist nicht nur Landesumweltminister, sondern auch ein mutiger Mann. Wer sich mit Jägern anlegt, braucht nicht nur ein dickes Fell, sondern muss im übertragenen Sinn auch schussfest sein. Nachdem sich die letzten Bundesregierungen stets weigerten, das Jagdrecht zu überarbeiten und endlich etwas für die Wildtiere zu tun, hat er sich die Novellierung des Landesjagdgesetzes auf die Fahnen geschrieben. Doch wer sich mit Jägern anlegt, darf einflussreiche Gegner erwarten. Aus eigener Erfahrung kann ich nur ahnen, was neben den offiziellen Argumentationen der Jägerschaft hinter den Kulissen von diesen an schwererem Geschütz aufgefahren wird. Gut, wenn man Minister und wirtschaftlich unabhängig ist.

Das Thema „Jagd“ reduziert sich eigentlich nur auf zwei Fragen:

Macht die Jagd in der heutigen Form noch Sinn oder ist sie nicht komplett überflüssig geworden?

Im Februar 2014 schlugen die Jäger Alarm. Die Jagdstrecke, also die Zahl der erlegten Tiere, beim so genannten Niederwild sinkt erneut drastisch. Hase, Fasan und Co. sind in NRW teilweise so dezimiert, dass der Landesjagdverband „das Schlimmste“ befürchtet. Fünf Jahre lang war der Bestand der Tiere teilweise stark gesunken, bevor man aktiv wird und „teilweise Jagden absagt“. Ein Flyer mit einfachen Hilfsangeboten für Jäger zum Wildschutz und dem Erhalt der Artenvielfalt



erscheint. Der Flyer macht deutlich, dass die Not der Tiere groß ist und das Wissen der Grünröcke um den Tierschutz nicht besonders tiefgreifend sein kann. Die Hege, der Schutz der „Artenvielfalt und frei lebender Tiere in der Offenlandschaft“ über das Füttern und Erlegen hinaus, hat nicht wirklich stattgefunden. Die Jägerschaft hat zugesehen und genau genommen versagt.

Von den zahlreichen Füchsen in den Städten über den Abschuss von Haustieren bis hin zum sinnlosen Tod unzähliger Greifvögel, - es gibt viele Belege, dass Jagd überflüssig oder zumindest weitestgehend vermeidbar ist. Sie Hobbyjägern zu überlassen, ist der erste große Fehler!

Ein Blick über die Grenzen in die Schweiz oder Niederlande hilft weiter. Seit 2002 gibt es in den Niederlanden eine so starke Einschränkung der Bejagung, dass es einem praktischen Verbot gleich kommt. Von negativen Folgen daraus erfährt man so gut wie nichts. Außer dass die so untätigen

Jäger nach Deutschland drängen „und zum Tourismusfaktor“ geworden sind. Seit etwas über 100 Jahren ist im Schweizer Nationalpark die Jagd verboten. Auf 170 qkm leben dort Tiere und Fauna. Die fehlende Jagd jedoch hat noch keinen Kollaps des Biotops verursacht. Für deutsche Jäger ein Albtraum. Im Schweizer Kanton Genf entschied sich vor 40 Jahren die Bevölkerung für ein Jagdverbot auf Säugetiere und Vögel. Ein grandioser Erfolg, wie man nachlesen kann: „Noch nie war die Biodiversität größer – und die meisten Wildtierbestände regulieren sich selbstständig erfolgreich.“

Im jagdfreien Kanton Genf war die Artenvielfalt noch nie größer, und in NRW ringen Amateurjäger verzweifelt mit dem Überleben des Niederwildes. Sie haben anscheinend kein wirksames Rezept außer dem „Füttern und Flinten“. Passen Sie auf, wenn Sie bis zur Parlamentsentscheidung im Frühjahr Jägern zuhören oder von ihren Argumenten lesen. Es könnte auch Jägerlatein sein!

Wenn´s um Geld geht ...

www.kreissparkasse-euskirchen.de

 Kreissparkasse
Euskirchen

Gans und Ente: Vorsicht beim Festschmaus

von Gudrun Wouters (DTSV)

Zum Weihnachtsfest steht in vielen Familien nicht nur die traditionelle Weihnachtsgans auf dem Tisch, auch Delikatessen wie Entenbrust oder Gänseleberpastete dürfen häufig nicht fehlen. Produktion und Handel stellen sich auf die erhöhte Nachfrage in der Weihnachtszeit ein. Besonders Gänse werden im Supermarkt billig angeboten. Doch billig ist nicht gleich gut, und produziert wird nicht selten zulasten der Tiere.

Qualvolle Mast

Etwa 80 Prozent der in Deutschland verkauften Gänse kommen laut Auskunft des Deutschen Tierschutzbundes aus Polen, Ungarn und zum Teil auch aus Tschechien. Bevor die Tiere in den Tiefkühltruhen der Supermärkte landen, haben sie zumeist ein qualvolles Leben hinter sich. Völlig überzüchtete Rassen werden in herkömmlicher Intensivtierhaltung unter grausamen Bedingungen gemästet. In enge Käfige eingepfercht, ohne jegliche Möglichkeit auf ein artgerechtes Verhalten, warten die Tiere auf ihre Schlachtung. Dafür werden sie nicht selten durch halb Europa gekarrt.

Den meisten Enten geht es nicht besser. Zumeist sind es Moschusenten, die in der konventionellen Intensivmast in großen, dicht besetzten Gruppen dahinvegetieren. Aus Kosten- und Hygienegründen erhalten die Wasservögel keinen Zugang

zum Badewasser. Um stressbedingten Kannibalismus unter den Tieren zu vermeiden, stutzt man ihnen Schnäbel und Krallen. Eine schmerzhafte Prozedur, die häufig chronische Beschwerden nach sich zieht. Der Deutsche Tierschutzbund geht davon aus, dass in Deutschland etwa 1,5 Millionen Entenvögel gehalten werden.

Der tierfreundliche Einkauf

Wer nicht auf Gänsebraten verzichten will, sollte genau auf Herkunft und Haltung der Tiere achten. In Deutschland werden Gänse meist im Freiland und damit vergleichsweise tiergerecht aufgezogen. Verpackungsaufschriften wie „Freilandhaltung“, „Bäuerliche Freilandhaltung-unbegrenzter Auslauf“, „Bio“- oder „Ökogan“ sind gesetzlich geschützt und stehen für eine tiergerechte Haltung. Auf Moschusentenprodukte sollte man komplett verzichten.

Finger weg...

heißt es auch bei Gänsestopfleber & Co. Um Stopfleber zu gewinnen, wird den Tieren dreimal täglich, zumeist maschinell, eine riesige Menge Futterbrei über einen Schlauch direkt in den Magen gepumpt. Bei dieser Prozedur werden nicht nur Speiseröhre und Magen



Vorsicht beim Festschmaus – Tierqual darf nicht sein!

abnorm erweitert, die Tiere erleiden zum Teil auch erhebliche Verletzungen des Schnabels und der Speiseröhre. Das Stopfen von Enten und Gänsen ist in Deutschland nach dem Tierschutzgesetz verboten; die Einfuhr von Stopfleber und Produkten daraus ist jedoch erlaubt, sodass diese auch hierzulande im Handel und in Restaurants - häufig unter der Bezeichnung „foie gras“ - angeboten werden.

Vorsicht Gänseedaunen!

Daunenjacken sind der letzte Schrei der Wintersaison. Doch Vorsicht: Für die modischen Kleidungsstücke werden Gänsen nicht selten lebendig die Federn vom Leib gerupft. In Kleidung oder Bettdecken verarbeitete Gänseedaunen können auch ein Nebenerzeugnis der qualvollen Stopfleberproduktion sein.

Reisebüro

SCHÄFER
www.holidayland-schaefer.de

MEC-0209-0213

H&W
 Ramacher West GmbH
 Meisterbetrieb für Raumausstattung

ROITZHEIMER STRASSE 178 • EUSKIRCHEN
 ZENTRALE Tel.: 0 22 51 / 9 42 70 • VERKAUF Tel.: 0 22 51 / 94 27 20

- Teppichboden
- Tapeten
- Farben
- Malerzubehör
- PVC Beläge
- Gardinen
- Dekostoffe
- Lacke
- Autolacke
- Stilgarnituren
- Markisen
- Jalousien
- Rollos

Meistergold®

- Beratung
- Aufmaß
- Konfektion
- Montage
- Eigene Fertigung

Das Fachgeschäft mit der Riesenauswahl und dem individuellen Service!

MEC-0164013

Buchtipp

von Sandra Jansen (DTSV)



Was Katzen wirklich wollen

Katzen sind vielfältige, manchmal rätselhaftes Wesen. Und dabei bringt jede Katze ihre eigenen Charakterzüge und Ansprüche mit. Wer seine Katze und ihre verschiedenen Verhaltensweisen verstehen möchte, muss sich daher mit ihrem wildem Erbe und den heutigen Bedürfnissen seiner Katze beschäftigen. Die Katzenkennerinnen Dr. Mircea Pfleiderer und Birgit Rödder vermitteln in diesem Ratgeber genau, was Katzen eben wollen, anschaulich und mit praxisorientierten Tipps. Ein Muss für Katzenbesitzer und alle, die es mit Verstand werden wollen.

Dr. Mircea Pfleiderer, Birgit Rödder
Was Katzen wirklich wollen
Gräfe und Unzer Verlag, München 2014
Hardcover, 12,99
ISBN 978-3-8338-3945-0



Katzen-Clicker-Box

Katzen sind intelligent und neugierig, warum diese Eigenschaften nicht einmal zum Training nutzen. Mit „Clickern“ stehen hier der Katzenerziehung ganz neue Wege offen. Birgit Rödder, renommierte Biologin und Katzenexpertin, hat ein einfaches Trainingskartensystem für das sogenannte Clicker-Training, der Arbeit mit einer Art Knackfrosch, entwickelt. Ob einfache Basis-Erziehungsübungen oder schon Tricks mit Show-Effekt wie Pfötchen geben und Lichtschalter betätigen, mit der Clicker-Box erhalten Katzenhalter ein einfach verständliches Erziehungssystem mit Spaß-Effekt.

Birgit Rödder, Katzen-Clicker-Box
Gräfe und Unzer Verlag, München 2013
Stülpedeckelbox, 12,99
ISBN 978-3-8338-3592-6



Glücklich mit Hund

Als Tier-, vor allem Hundeliebhaberin, und erfahrene TV-Moderatorin verschiedener Tiersendungen hat Claudia Ludwig langjährige Erfahrung in der Hundehaltung. Ihr Wissen bringt sie kompakt in diesem Tierratgeber zusammen, angefangen von der Wahl des richtigen Vierbeiners bis hin zum alltäglichen Umgang und Erziehungstipps. Ein Praxisratgeber für alle Tierfreunde, die einen Hund aufnehmen möchten. Eine kleine Auswahl handsignierter Bücher ist auch in unserem Tierheim erhältlich!

Claudia Ludwig
Glücklich mit Hund
BLV Buchverlag, München 2010
Softcover, 9,50
ISBN 978-3-8354-0713-8

Termine 2015

Trödelmarkt am Katzenhaus Luise,
Tierheim Mechernich
Sonntag, 22.03.2015, 11 – 17 Uhr

Jahreshauptversammlung
Barbara Schule Mechernich,
Im Sande
Freitag, 27.03.2015,
Beginn: 19.30 Uhr

Trödelmarkt am Katzenhaus Luise,
Tierheim Mechernich
Sonntag, 19.04.2015, 11 – 17 Uhr

**Maifest im Tierheim und
großer Trödelmarkt**
am Katzenhaus Luise,
Mechernich-Burgfey
Sonntag, 17.05.2015, 11 – 17 Uhr

**Schönheitswettbewerb
für Mischlingshunde und
großer Trödelmarkt**
Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 28.06.2015, 11 – 17 Uhr

Trödelmarkt
am Katzenhaus Luise,
Tierheim Mechernich
Sonntag, 26.07.2015, 11 – 17 Uhr

**Tag der offenen Tür und
großer Trödelmarkt**
Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 23.08.2015, 11 – 17 Uhr

**Tag der Tiere und
großer Trödelmarkt**
Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, 04.10.2015, 11 – 17 Uhr

Weihnachts-Trödelbasar
Barbara Schule Mechernich,
Im Sande
Voraussichtlich:
Samstag, 28.11.2015, 11 – 17 Uhr
Sonntag, 29.11.2015, 11 – 17 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.tierheim-mechernich.de



Vergiftungen bei Hund und Katze

Text: Julia Mönning – Tierärztin (DTSV)

Es gibt zahlreiche Stoffe und sogar Stoffe in Lebensmitteln, die zu Vergiftungen bei Hund und Katze führen können. Nicht nur beim täglichen Spaziergang ist Aufmerksamkeit geboten, sondern auch im eigenen Haus und Garten. So gibt es eine Vielzahl von giftigen Zier- und Gartenpflanzen, z.B. Maiglöckchen, Buchs- und Lebensbaum, der Fingerhut oder auch die Tulpen, um nur einige zu nennen. Eine genaue Auskunft geben da Giftpflanzendatenbanken, z.B. im Internet.

Zwiebeln und Knoblauch in großen Mengen oder Avocados und Rosinen sind ein Beispiel für Pflanzen bzw. Teile von Pflanzen, die in der Küche eine Gefahrenquelle darstellen. Auch Kochsalz und Schokolade sind je nach Menge als giftig zu bewerten. Ganz zu schweigen von Nikotin, wenn Welpen Zigarettenstummel aufnehmen. Reinigungsmittel und Medikamente sollte man so aufbewahren, dass der Hund oder die Katze keinen Zugang zu diesen haben. Außer Acht gelassen werden oft Autoentfroster oder Insekten- und Rattengifte in der Garage oder dem Schuppen.

Wie äußert sich eine Vergiftung?

Je nach aufgenommenem Gift kann dies unterschiedlich sein. Typisch sind jedoch Durchfall und Erbrechen zusammen mit Fieber, starkem Zittern, Speicheln oder sogar Krämpfen bis hin zu Lähmungen. Auch Blutungen können auftreten. Oder bei äußerem Kontakt mit bestimmten Substanzen kann es zu Rötungen und sogar Verätzungen der Haut kommen.



Foto: Jürgen Plinz

Katzen erbeuten immer wieder auch vergiftete Mäuse und nehmen selbst so das Gift auf

Was kann ich als Besitzer tun?

Meist ist erste Hilfe bei unbekanntem Gift nur eingeschränkt möglich. Bei Kontakt mit ätzenden Stoffen empfiehlt es sich aber, den Stoff mit reichlich klarem Wasser zu entfernen. Auf keinen Fall sollte versucht werden, das Tier mit Kochsalzwasser zum Erbrechen zu bringen, da sich so eine zusätzliche Vergiftung durch das Kochsalz ergeben kann, und falls es sich um ätzende Stoffe handelt, kommt es erneut zu schweren Verletzungen in der Speiseröhre. Lagern Sie Ihr Tier stabil und machen sich schnellstmöglich auf den Weg zu Ihrem Tierarzt.

Bringen Sie, wenn möglich, Beipackzettel, leere Verpackungen oder Reste von dem Aufgenommenen mit. So kann Ihr Tierarzt gezielter behandeln.

Wie behandelt der Tierarzt?

Die jeweilige Therapie richtet sich natürlich nach dem aufgenommenen Gift, ist aber in den Grundprinzipien ähnlich.

■ Entleerung des Magens durch ein

Medikament, welches das Tier zum Erbrechen bringt (Voraussetzung: Gift wurde nicht später als vor 2 Stunden aufgenommen und es handelt sich nicht um ätzende Substanzen)

- Entleerung des Darms: z.B. durch Klistiere
- weitere Giftaufnahme verhindern: z.B. durch die Gabe von Aktivkohle
- beschleunigte Giftauscheidung über die Niere und Stabilisierung des Patienten durch Infusionen
- eventuell kann ein Gegenmittel verabreicht werden, wie z.B. bei Rattengift Vitamin K
- begleitend kann es nötig sein, geeignete magen-/darmschützende Medikamente wie Antibiotika oder Schmerzmittel zu verabreichen

Informationen zu Giftstoffen und Vergiftungen bekommt man telefonisch bei Giftnotrufzentrale des Landes Nordrhein-Westfalen: Tel: 0228 / 1 92 40 und im Internet.

Wir liefern Ihnen den Strom

Energie

fürs Leben

www.kev-energie.de

KEV Energie GmbH
Hindenburgstraße 13 53925 Kall 02441 82-200



**Tierklinik
Dr. Schneichel**

Tierärztliche Praxis/Klinik
Dr. Rainer Schneichel
Ostbahnhofstr. 77
56727 Mayen
Telefon: 0 26 51-98 590
24h-Notdienst: 0171-7795900

Computertomographie, digitales Röntgen z.B. HD-ED, Kleintierchirurgie z.B. Bandscheiben-OP, Innere Medizin, Zahnbehandlung,...



MEC-0224-0214

futterplatz.de
Ihr Haustiershops im Internet
Mehr als 7000 Produkte rund um
Ihr Haustier bequem online bestellen!

**10%
RABATT**

IHR GUTSCHEINCODE:
fp15tier2015
Einlösbar bis 31.12.2015.

Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0247-HIL-0214

LCH Linden Chemie Hellenthal GmbH & Co. KG

- Industrie- und Haushaltsreiniger
- Polierpasten
- Diamantpasten
- KFZ-Pflegeprodukte
- Produkte für das Malerhandwerk
- Lohnabfüllungen

Gewerbegebiet Im Kröpsch 3a
D-53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 13 98
Fax: 0 24 82 / 78 61
E-mail: info@hlchemie.de
Web: www.hlchemie.de

MEC-0173-0113

JEANS & JEANS

Bahnstraße 1 Bahnstraße 17
50389 Wesseling 53894 Mechernich
Tel.: 02236 41163 Tel.: 02443 48076

www.jeansundjeans.de

MEC-0167-0113

Lothar Sack
Dipl.-Ing. (FH) · Kfz. Sachverständiger

Schadengutachten und Bewertungen
für Kraftfahrzeuge

Zuteilung der
amtlichen
Prüfplakette

GTÜ
VERTRAGSPARTNER
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

- Di. u. Fr. 13.00-17.00 Uhr
- Mo. u. Mi. 17.00-19.00 Uhr
- jeden 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00-12.00 Uhr bei:

Freie Tankstelle
Reifen Schoddel
Landstr. 60
53894 Mechernich

Tel.: 0 24 84 - 6 24 · Fax: 0 24 84 - 29 11
Mobil: 0171 - 3 03 40 10
E-Mail: lsack@t-online.de

MEC-0166-0113

STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

- Hoch- und Tiefbau
- Erd-, Mauer- u. Betonarbeiten
- Kernbohrungen u. Wandschnitte
- Aussenanlagen

Im Flachsland 24
53940 Hellenthal
Tel.: (0 24 82) 13 51 E-Mail: info@stoff-bauunternehmung.de
Fax: (0 24 82) 17 22 Internet: www.stoff-bauunternehmung.de

MEC-0175-0113

Marmor Langhammer

Hauptgeschäft:
Blatzheimer Straße 6
53909 Zülpich
Tel.: (0 22 52) 36 03
www.naturstein-langhammer.de

Zweigstelle:
Frauenberger Str. 189
53879 Euskirchen
Tel.: (0 22 51) 5 12 18

Fertigung von: Grabmalen, Treppen, Fensterbänken,
Küchenarbeitsplatten, Natursteinfliesen, Duschtassen
Waschbecken usw.

Bitte beachten Sie auch
unsere Angebote in den Zeitungen!

MEC-0165-0113

Josera.

www.josera.de

So einzigartig wie Ihr Tier.

- ✓ Premium Tiernahrung aus Deutschland
- ✓ Super lecker & extra verträglich
- ✓ Ohne Zusatz von künstlichen Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffen

Ihre JOSERA Vertriebspartner:

Tierfutter
Tanja Radtke • Kompetente Beratung • Lieferservice



Tierfutter Tanja Radtke

Hohnshecker Weg 18
(ehemaliges Raiffeisengebäude)
53881 Euskirchen-Kirchheim

Telefon: 02255 948530
Mobil: 0177 7282803
Mail: info@tierfutter-radtke.de
www.tierfutter-radtke.de

Einzigartig in Preis-Leistung & Qualität!

- ✓ Langjährige Erfahrung mit Tiernahrung
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Hochwertige Tiernahrung für Vögel, Nager, Katzen, Hunde, Pferde & mehr
- ✓ zertifizierter **Josera** -Händler
- ✓ viele namhafte Hersteller ab Lager verfügbar
- ✓ Heimtierbedarf / Reitsportartikel
- ✓ Lieferung frei Haus in viele Orte im Umkreis
- ✓ EC-Kartenzahlung auch bei Lieferung



Marion Fröhling

www.leerer-napf.de

- ~ Futter für Hund - Katze - Pferd namhafter Hersteller
- ~ individuelle u. kostenlose Futterberatung
- ~ zertifizierter Josera Händler
- ~ Hunde- u. Katzenszubehör
- ~ auf vielen Wochenmärkten für Sie erreichbar
- ~ alle Artikel auch online bestellbar
- ~ persönlicher Lieferservice
- ~ EC Zahlung vor Ort und Mobil möglich
- ~ Verkauf ab Lager: Mo - Fr 15 - 19 Uhr, Sa 15 - 18 Uhr

Goarstal 11 • 53894 Mechernich • Harzheim
Mobil: 0174 - 907 68 12
Telef.: 02484 - 1739 ab 15 Uhr
E-Mail: leerer-napf@t-online.de